

240/5
Leist (Holland) Juli 7. 1948.
Regentsselaan 8

Lieber Genosse Weiland

Dank für Ihren Brief von 22 Juni, der mir wieder einen besseren Blick auf die schwierigen Verhältnisse bei Euch verschaffte. Ich bin mit einem Artikel beschäftigt, der sich bemüht über Sozialismus und über die weiteren Ziele der Arbeiterbewegung einige Betrachtungen und Hinweise zu geben, die denjenigen die Klärung suchen von Wert sein können, wie ich hoffe. Ich habe ihn mir gedacht für "Volk und Zeit", in der Meinung dass den Lesern dort gerade die Fragen von Sozialismus und Arbeiterbewegung am Herzen liegen werden, so viele Aufsätze darin auch völlig von bürgerlich-politischen Gedanken durchtränkt sind. Es wird wohl ein par Wochen dauern, bis er fertig sein kann, weil ich so sehr mit anderen Arbeiten beschäftigt bin, dass ich nur wenig Zeit daran geben kann. Sie werden es doch so einrichten, dass ich den Artikel nach ^{des Herausgebers} ~~der Adresse~~ in Westdeutschland schicken kann. ^{sodass} ~~es~~ es nicht nach Berlin zu gehen braucht? ~~Der~~ Der Verlag auch der anderen Zeitschrift, Umschau, liegt ja dort. Ich rechne auch darauf dass Sie dem Herausgeber zeitig benachrichtigen. Ich beabsichtige dann an N.B. ~~ein~~ ⁱⁿ deutscher Fassung die Thesen zu schicken (die schon Englisch erschienen) welche den Standpunkt der internationalen Parteikommunisten wiedergeben.

In all solchen Artikeln kann man nicht mehr machen als Hinweise geben, anzuregen. Eine gründliche Aufklärung ist nur möglich in Buchform. ^{weil dabei Grundlage und alle Fragen zu Bede kommen.} Aber ich fürchte es wird Euch, bei der allgemeinen Verarmung und Not, an die Möglichkeit fehlen, ein grösseres Buch herauszugeben (Und noch ^{mehr} dazu, es zu schreiben) Sogar in anderen Ländern, in England z.B. liegt die gleiche Schwierigkeit vor; natürlich erscheint genug, was dazu dienen soll die Arbeiter ins Geleise der Reformpolitik, des Nationalismus und des Staatssozialismus zu drängen; aber wenn der Klassenkampf und wenn revolutionäre Ziele verkündet werden, ist kein Verlag zu finden, sei dieser noch so fortschrittlich, der es zu bringen für gut hält. Ich schrieb Ihnen, glaube ich, schon dass ein Buch über die Arbeiterräte schrieb; holländisch ist es erschienen, da einige glückliche Zufälle die Schwierigkeiten überwandern; die

englische Version (die besser ist als die holländische) wird, nach vielen vergeblichen Bemühungen, jetzt in Melbourne gedruckt, stückweis, als Anhang ^{zu} einer Monatschrift, so dass es wohl ein Jahr oder länger dauern wird, bis es fertig ist (wenn nicht inzwischen finanzielle Schwierigkeiten entstehen). Wenn ihr in Deutschland die Möglichkeit habt, die Finanzen zusammenzubringen um ein solches Buch herauszugeben, so möchte ich empfehlen, dieses Werk zu übersetzen und ~~es~~ zu publizieren. . Zwar ist es ^{im} englischen ^{nur erst teilweise} noch nicht erschienen, aber ich könnte eine Kopie des Manuskriptes verschaffen. Dazu muss ich aber zuerst die Sicherheit haben, dass Sie einen Genossen oder Mitarbeiter in der Westzone haben, der gründlich englisch versteht, und so sehr mit der Materie vertraut ^{ist, dass ~~es~~ alles richtig wiedergegeben wird,} ^{und im Stande} die Übersetzung in absehbarer Zeit fertig zu stellen. Ich erachte eine Ausgabe dieses Buches viel wichtiger als L.a.Ph, weil letzteres nur für speziell ^{und theoretisch} philosophisch (interessierte Sozialisten geschrieben ist, während "die Arbeiter räte" als allgemeine Propagandaliteratur für alle Arbeiter abgefasst und bestimmt wurde, die sich für ihren eigenen Kampf interessieren. In seinem vollen Umfang ~~enthält~~ es ungefähr ~~tausend~~ 100 000 Worte (in 5 Hauptteilen: The Task, The Fight, The Foe, The War, The Peace); die zwei ersten Teile ^(zus. 40 000 Worte) sind die wichtigsten für jeden Arbeiter, da sie ^{Ziel} Prinzip und Taktik des Kampfes behandeln; der dritte behandelt die historisch ~~gewordenen~~ ^(1944 geschrieben) entstandenen Verhältnisse in jedem Lande (darin der Nationalsozialismus ausführlich), der 4^{te} ^(diese 3 sind auch als ein Kursus in praktischem Marxismus anzusehen) Ost Asien und Europa im Krieg, und der 5^{te} (von 1947) die heutigen Verhältnisse. Wenn nötig kann ich das Alles ausführlicher darlegen, wenn sich praktische Möglichkeiten bieten. Hauptsache war bei der Abfassung gute solide Grundlagen zu legen, ~~auf~~ in denen auf die Dauer eine neue Arbeiterbewegung Stütze finden kann. Ich glaube dass für Euch solche Grundlagen jetzt wichtiger sind als Detailfragen über Taktik. Ueber letztere könnten wir eventuell ein andres Mal noch Gedanken austauschen.

Mit besten Grüßen
Ihr And Danneberg